

Spannende Diskussionen beim 3. ZUKUNFTSSYMPOSIUM in Fusch/See

Wie jedes Jahr treffen sich die Vertreter von Fondsgesellschaften mit ihren 60 wichtigsten Vertriebspartnern, um - einer Einladung des Netzwerklers Michael Müller (www.investmenttrends.at) folgend - in zwei Tagen über die Zukunftsthemen der Finanzdienstleistungsbranche zu sprechen. Dieses Mal fand der Event am 28./29.05.2008 bei strahlendem Sonnenschein in Fusch/See statt.

Der diesjährige Keynote-Speaker Heinz Stiasny, ehemaliger Chef von ING-Diba in Österreich, sprach über den erfolgreichen Aufbau einer Marke und welche Strategien man abseits der üblichen Werbemöglichkeiten gehen kann, um Aufmerksamkeit bei seinen Kunden zu erzielen. Danach wurde in einer hochkarätigen Podiumsdiskussion mit Werner Barwig (Ariconsult), Michael Bolz (OVB), Wolfgang Göttl (Wirtschaftskammer) und Gerhard Führung (Fondsprofessionell) über die Auswirkungen der aktuellen Marktsituation gesprochen. Wesentlich war hier der kritische Einwurf von Gerhard Führung (Herausgeber von Fondsprofessionell), der einen Vergleich zur Autobranche gezogen hat. Er meinte, die Investmentlandschaft erinnert zeitweise an die Produzenten von Autoteilen wie Motoren, Reifen, Lenkrädern etc, aber es fehlt an einer ausreichenden Anzahl von Spezialisten (=Beratern), die diese guten Einzelstücke zu einem funktionierenden Vehikel zusammenbauen können.

In der zweiten Podiumsdiskussion mit Klaus Schönfelder (BCA), Thomas Schnöll (EFS), Christian Pohl (Priso 2000) und Albert Reiter (E-Fundresearch) stand das Thema Ausbildung und die MIFID-Umsetzung im Vordergrund. Hier bestätigte Christian Pohl (Pohl & Partner / PRISO 2000), dass gerade die Software-Dienstleister zu den Gewinnern dieser Entwicklung zählen, da alle Marktteilnehmer erhebliche Verbesserung und Ausbauten ihrer IT durchführen mussten. Zwischen den Diskussionen präsentierten die beteiligten Sponsorpartner in Kurzinfos ihre News dieses Jahres – die Gastgeber waren dieses Mal: FIDELITY – JP MORGAN – FRANKLIN TEMPLETON – BLACKROCK – DWS – CREDIT SUISSE – HENDERSON – SCHRODERS – SARASIN – PIONEER – UNION INVESTMENTS – MAN INVESTMENTS – INVESCO – CAPITAL BANK – SECURITY KAG.

Wie immer ist bei diesem hochkarätigen Netzwerk-Event aber auch ausreichend Zeit zum persönlichen Gedankenaustausch oder Sport, was mit einer prominenten Laufrunde um den Fuschlsee mit Marion Schaflechner (DWS), Dirk Herrmann (Fidelity), Constantin Veyder-Malberg (Capital Bank) und Gerhard Führung (Fondsprofessionell) bestätigt wurde. Die Bestzeit für die ca. 13km lange Strecke lag übrigens bei 1 Std 15 Minuten...

Am Abend unterhielt der Kabarettist Reinhard Nowak mit seinem Programm „Sport“ das Publikum, das sich dann nach dem Abendessen an der Hotel-Bar dem „Power-Networking“ verschrieben hat.

Am zweiten Tag lernten alle Teilnehmer von den Inhalten des Konfliktforschers Dr. Guido Schwarz, der einerseits über die Aporien (=unlösbare Gegensätze) im Finanzwesen berichtete, aber auch Lösungen für ein konfliktfreies Positionieren aufzeigte. Höhepunkt war sicher die praktische Demonstration mit einigen freiwilligen Teilnehmern, dass Konflikte und Streitgespräche immer nach denselben Mustern ablaufen und man mit diesem Wissen diese auch durchbrechen kann.

Zum Abschluss präsentierte noch Constantin Veyder-Malberg (Capital Bank) einige neue Ideen für den Finanzvertrieb, die er im Ausland beobachtet und auf seine Umsetzbarkeit in Österreich überprüft.

Das Feedback der Teilnehmer ist durchwegs positiv, da dieser Event in lockerer Atmosphäre und unter gleichgesinnten, nachweislich erfolgreichen Marktteilnehmer, stattfindet. Ein zufriedener Organisator Michael Müller: *„Immer mehr Teilnehmer wollen gerne bei dieser geschlossenen Veranstaltung dabei sein, da hier unter Top-Leuten spannende Themen abseits der Öffentlichkeit besprochen werden. Allerdings halten wir an dem Konzept fest, dass jeder Sponsorpartner nur seine fünf erfolgreichsten Vertriebspartner einlädt, so gestalten wir auch im Jahr 2009 eine Netzwerk-Plattform der 60 bedeutendsten Marktteilnehmer der Finanzdienstleistungsszene Österreichs.“*

Mehr Infos unter www.investmenttrends.at/sympsoium.asp